



## Pressebericht

### Fachkräftemangel und Gummiasphalt: Kurz tut etwas

**Wendlingen/Landau, 16.04.2019** Wenn sich zwei Unternehmer-Vertreter austauschen, sind sie schnell beim Thema Fachkräftemangel: dass es immer dramatischer wird, dass es schwer ist, gute Leute zu finden. Viel wird lamentiert. Die Lage bleibt auch angespannt, aber bei entsprechenden Aktivitäten lassen sich auch Erfolge erzielen. Kurz Karkassenhandel wird aktiv. Schon seit einiger Zeit nutzt die Geschäftsführerin Hanna Schöberl neben der Website die Social-Media Kanäle Facebook, Xing und LinkedIn für die Mitarbeitersuche. „Natürlich ist es nicht einfach, gute Mitarbeiter zu finden. Wir nutzen intensiv die digitalen Medien, gehen auf Veranstaltungen in unserem Einzugsgebiet und fördern über viele unterschiedliche Maßnahmen die Mitarbeiterbindung – über diese Wege erhalten wir dann doch immer wieder Bewerbungen“, so Hanna Schöberl. Im März war Kurz mit einem Messestand auf der HGV Leistungsschau im Rahmen der Talent- und Azubitage in Wendlingen vertreten, bei der auch Joey Kelly auftrat. Die Kurz-Azubis und Mitarbeiter, die bei Kurz gelernt haben, warben für den nächsten Azubi-Jahrgang. Die jungen Menschen finden schnell untereinander Kontakt, tauschen sich aus und so erfahren die Bewerber auf Augenhöhe, welche Möglichkeiten ihnen bei Kurz offen stehen.

### Einander helfen und zusammen Ziele erreichen

Im täglichen Geschäft stellt das Zusammenspiel von vielen Nationen oft eine Herausforderung dar. In der Altreifenbranche arbeiten viele Menschen mit Migrationshintergrund. Der kleinste gemeinsame Nenner ist die deutsche Sprache und die gilt es zu fördern. Die Kurz-Mitarbeiter mit Migrationshintergrund können daher Deutschkurse besuchen, die Kosten dafür übernimmt Kurz. „Das hat verschiedene Vorteile“, so Betriebsleiter Ranko Josic, „wir fördern damit die Eingliederung in die Gemeinschaft, das stärkt den Zusammenhalt und der Austausch im Betrieb klappt besser.“

### Gummimodifizierter Asphalt als Teststrecke auf dem Betriebsgelände

Die berufliche Zukunft von Altreifenentsorgern scheint zunächst gesichert: Der Fahrzeugbestand wird die nächsten zehn Jahre stabil bleiben; d.h. die Menge der zu entsorgenden Reifen bleibt konstant. Die dafür verwendeten, bekannten Verfahren hingegen verändern sich – es wird immer weniger thermisch verwertet.

Entsprechend der Kreislaufwirtschaft werden alle Rohstoffe in Stoffkreisläufe wieder verwendet. Die Reifenvermahlung ist eine Technologie, die dazu einen wichtigen Beitrag leistet, indem technologisch aufwendiges und hochwertiges Gummimehl hergestellt wird. Gummimodifizierter Asphalt ist eine hervorragende Möglichkeit, das Gummimehl wieder zu verwerten.

Das wissen nicht nur die Altreifenentsorger, sondern auch Spezialchemieunternehmen wie Evonik, das auf diesem Gebiet forscht und die zur Verarbeitung notwendigen Additive wie „VESTENAMER®“ herstellt. Einschlägige Untersuchungen zeigen, dass Gummiasphalt mit dem Additiv VESTENAMER® problemlos zu verarbeiten ist und entscheidende Vorteile bietet: weniger Spurrinnenbildung, längere Haltbarkeit und besonders bei Verlegung von offenporigen Asphalten zu deutlich geringerer Geräuschentwicklung.

#### Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH  
Geschäftsführer: Karl Kurz, Hanna Schöberl  
Heinrich-Otto-Str. 19  
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180  
Fax: 07024/941820  
E-Mail: [info@kurz-karkassenhandel.de](mailto:info@kurz-karkassenhandel.de)  
[www.kurz-karkassenhandel.de](http://www.kurz-karkassenhandel.de)

## Pressebericht

Um die Qualität des gummi-modifizierten Asphalts im Einsatz zu zeigen, wird das Betriebsgelände von Kurz in Wendlingen von dem Kirchheimer Straßenbauer Wagershauser mit Gummi-asphalt asphaltiert. Das Vorhaben wird außerdem wissenschaftlich von der Ingenieurgesellschaft PTM Dortmund begleitet. „Wir investieren hier viel Geld in die Zukunft. Einfacher wäre es gewesen, das Betriebsgelände mit „normalem Asphalt“ zu belegen“, erläutert Hanna Schöberl, „ aber es ist natürlich ein großer Fortschritt, wenn wir direkt vor unserer Haustür die Vorteile live zeigen können.“ Das Projekt wird zum Sommer 2019 abgeschlossen.

## Über die Kurz Karkassenhandel GmbH

Die Kurz Karkassenhandel GmbH ist ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und befasst sich seit der Gründung 1955 mit professioneller Altreifenentsorgung aller Reifenarten. Das Unternehmen pflegt und nutzt langjährige, nationale und internationale Kontakte. Im Jahr 2015 feierte das Unternehmen sein 60-jähriges Bestehen. Alle Informationen und Kontaktdaten rund um Kurz können auf der Website von Kurz Karkassenhandel abgerufen werden. Weitere Informationen: [www.kurz-karkassenhandel.de](http://www.kurz-karkassenhandel.de)

## Bildmaterial



Bild: Kurz auf der HGV Leistungsschau in Wendlingen

### Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH  
Geschäftsführer: Karl Kurz, Hanna Schöberl  
Heinrich-Otto-Str. 19  
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180  
Fax: 07024/941820  
E-Mail: [info@kurz-karkassenhandel.de](mailto:info@kurz-karkassenhandel.de)  
[www.kurz-karkassenhandel.de](http://www.kurz-karkassenhandel.de)